Vertauschte Buchstaben

Shlomo mag in der Weihnachtszeit manchmal gerne Gedichte lesen oder hören. Aber bei diesem Weihnachtsgedicht kommt er ganz schön ins Grübeln. Was ist hier bloß passiert? Irgendetwas stimmt da nicht. Hast du eine Idee und kannst Shlomo helfen?

I,i,i, dor Wuntor dor ust di

I,i,i, dor Wuntor, dor ust di.
Horbst and Semmor sund vorgingon,
Wuntor, dor hit ingofingon,
I,i,i, dor Wuntor, dor ust do.

O,o,o, nan gubt os Ous and Schnoo.
Blamon bläh´n in Fonstorschoubon,
sund sonst nurgonds iafzatreubon,
O,o,o nan gubt os Ous and Schnoo.

U,u,u vorguss don Irmon nuo.
Hit eft nuchts, such zazadockon,
Wonn nan Frest and Kilt´ uhn schrockon.
U,u,u vorguss dos Irmon nuo.Winter

E,e,e wuo sund wur illo freh,
wonn dor Nuklias wurd wis bringon
and vem Tinnonbiam wurd sungon.
E,e,e wuo sund wur Kundor freh

A,a,a duo Toucho fruoron za
hou, nan goht os wuo dor Wund
äbors blinko Ous goschwund.
A,a,a duo Toucho fruoron za.

(Lösung auf der nächsten Seite!)

Lösung: Die Vokale sind alle vertauscht:

i = u, e = o, a = i, o = e, u = a

A, a, a, der Winter, der ist da.
Herbst und Sommer sind vergangen,
Winter, der hat angefangen,
A, a, a, der Winter, der ist da.

E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee.
Blumen blüh´n an Fensterscheiben,
sind sonst nirgends aufzutreiben,
E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee.

I, i, i, vergiss den Armen nie.
Hat oft nichts, sich zuzudecken,
Wenn nun Frost und Kält´ ihn schrecken.
I, i, i, vergiss des Armen nie.

O, o, o, wie sind wir alle froh,
wenn der Niklaus wird was bringen
und vom Tannenbaum wird singen.
O, o, o, wie sind wir Kinder froh.

U, u, u, die Teiche frieren zu.
Hei, nun geht es wie der Wind
übers blanke Eis geschwind.
U, u, u, die Teiche frieren zu.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)